

Tenure-Track Stelle für Sportpädagogik und -didaktik

Im Folgenden finden Sie die Ausschreibung für eine Tenure-Track Stelle, die zwei beachtenswerte Besonderheiten aufweist.

1. Bei Entfristung der Stelle (Erfüllung der Zielvereinbarungen) erfolgt eine Überführung in die Professorenkurie.
2. Als Stellenbewerber*innen sind auch bereits habilitierte Personen zugelassen.

GZ A 0110/1-2019

Am **IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft/USI** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Assistenzprofessor*in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoz. Professor*in**). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.498,40 brutto (14× jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.803,90 brutto (14× jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: 8-17 Uhr / Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Sportpädagogik und Sportdidaktik; der Forschungsschwerpunkt ist in der Unterrichtsforschung und/oder Lehrer*innenbildungsforschung angedacht; im Mittelpunkt stehen Forschungsanliegen, die zur Unterrichtsqualität und zur Optimierung der Lehrkraftkompetenzen im Unterrichtsfach Bewegung und Sport beitragen; Durchführung von selbständiger Lehre im Umfang von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden), (Mit-)Betreuung von akademischen Qualifikationsarbeiten
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Sportwissenschaft oder Erziehungswissenschaft (oder eines vergleichbaren Doktoratsstudiums) mit Schwerpunkt Sportpädagogik – mit zumindest teilweiser Publikation der Dissertation; facheinschlägige Lehrerfahrung, internationale Publikationen, eine – nach Möglichkeit im Ausland erfolgte – zumindest einjährige externe wissenschaftliche Tätigkeit.
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: umfassende Kenntnisse und einschlägige Forschungsarbeiten im Bereich der Unterrichts- und/oder Lehrer*innenforschung; einschlägige Kenntnisse in qualitativen und/oder quantitativen Forschungsmethoden, hohe hermeneutische und theoretische Reflexionskompetenz; Unterrichtserfahrung im Fach „Bewegung und Sport“ / „Sportunterricht“
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohe soziale und emotionale Kompetenz, Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit
- Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:

- a. Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung
- b. Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung)
- c. Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs
- d. Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement
- e. Darstellung der sozialen und emotionalen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4857 (Univ.-Prof. Dr. Günter Amesberger) gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Juli 2019

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at